

Vermittlung Frankreichs, niemals vollständig verschwunden. Das Bogensystem der ausklingenden römischen Kunst wird durch die Kolonettengalerien der Absiden zum charakteristischen äusseren Merkmale rheinischer Kirchen.

Die Detaildurchbildung bleibt zart und feingehalten, immer mit Anklängen an römische Einzelformen, dagegen zeigen die Grundrisse und in ihrem Aufbau die reichen mit Türmen gezierten Kirchen eine wunderbar schöne Silhouette, die ganz dem fröhlichen Sinn der rheinischen Bevölkerung entspricht.

Gehen wir nun zu den einzelnen Bauwerken über.

#### Niedersachsen.

Des heiligen Bernhards Grabkirche St. Michael in Hildesheim wurde in der Krypta 1015 begonnen, die Kirche 1033 vollendet, sofort aber wieder durch Brand zerstört. Die jetzige Kirche wurde erst 1186 vollendet und zeigt in den ältesten Teilen das Würfelkapitäl und in denjenigen des XII. Jahrhunderts das mit Akanthus geschmückte Kelchkapitäl. Sowohl die Kapitäle wie auch die Gesimse haben noch etwas Rohes und Unbeholfenes. Fig. 210.

Künstlerisch auf derselben Stufe stehen die Details der 1172 geweihten Sanct-Godehardi-Kirche. Durch das Eindringen der christlichen Religion in die Bevölkerung, sowie das Zusammenhalten der politischen Gewalten mit der Geistlichkeit entstand ein grosser Bedarf von Kirchenbauten.

Die Bauhütten der Steinmetzen sandten, unterstützt von den Klöstern, ihre Werkleute von einem Bau zum andern und trugen dadurch für die Verbreitung einer und derselben Kunstform Sorge. Dieses System der Bauhütten schloss aber nicht im Entferntesten eine künstlerische Gleichwertigkeit in sich, wenn auch an denselben Motiven festgehalten wurde.

Die vom Kaiser Lothar von Süpplingenburg in Königslutter erbaute Stift- und Grabkirche, Fig. 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, wurde 1135 begonnen und in der Choranlage um 1200 vollendet. Der zum Kloster gehörende Kreuzgang mag sehr wahrscheinlich noch eine Generation später zu datieren sein.

Man kann an allen Detailformen dieses Bauwerkes die fortschreitende Feinheit bei aller individuellen Selbständigkeit erkennen, die hier ein Bauwerk geschaffen hat, welches

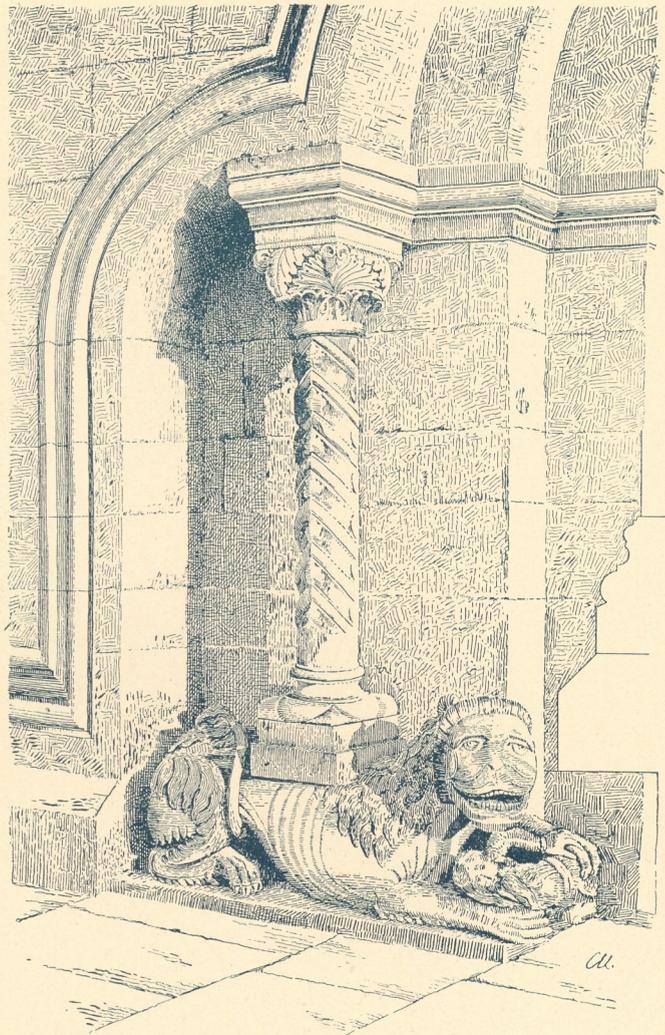


Fig. 215.  
Säule vom nordwestl. Portal der Stiftskirche zu Königslutter.